

# BPTK-INSIDE

## Behandlungsleitung in Psychiatrie und Psychosomatik Weiterentwicklung des Operationen- und Prozedurenschlüssels

In vielen psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken übernehmen Psychotherapeut\*innen in Abstimmung mit Fachärzt\*innen die Behandlungsleitung auf Stationen oder in Bereichen, die – in der Regel – einen psychotherapeutischen Schwerpunkt haben. Die Fachärzt\*in übernimmt dabei die Teile der Behandlung, die nicht von der Psychotherapeut\*in verantwortet werden können, wie zum Beispiel die Psychopharmakotherapie. Die Krankenhäuser nutzen damit bereits den Spielraum einiger Landeskrankenhausgesetze, wie zum Beispiel in Schleswig-Holstein. Dort ist die alleinige Leitung von Abteilungen, in denen Patient\*innen psychotherapeutisch behandelt werden, ausdrücklich durch eine Psychotherapeut\*in möglich.

### Praxisbeispiel – DBT-Station

Die Psychotherapeut\*in ist verantwortlich für Vorgespräche, Aufnahmen, Behandlungsplanung sowie die Anpassung der Behandlungen und Entlassungen.

Sie führt die wöchentliche Visite durch. Jede Neuaufnahme wird innerhalb von 24 Stunden fachärztlich und mindestens einmal im gesamten Aufenthalt von der für die Station zuständigen Oberärzt\*in gesehen. Bei Bedarf wird in Kooperation zwischen Psychotherapeut\*in und Fachärzt\*in oder Oberärzt\*in ein somatischer und psychopharmakologischer Behandlungsplan erstellt. Einmal pro Woche findet eine Kurvenvisite mit fachärztlicher und/oder oberärztlicher Beteiligung statt. Darüber hinaus nimmt die Fachärzt\*in und/oder Oberärzt\*in an der wöchentlichen Besprechung des therapeutischen Teams teil.

Der bisherige Gestaltungsspielraum, den Krankenhäuser bei der Aufgabenverteilung und Behandlungsleitung hatten, hat sich jedoch im vergangenen Jahr verringert. Durch die Einführung von Strukturprüfungen in den Krankenhäusern sind auch die Strukturmerkmale in den Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)-Kodes 2021 verändert worden. Damit ist die etablierte Praxis in vielen Kliniken infrage gestellt. Ihr organisatorischer Spielraum wurde unnötig eingeengt.

### Strukturprüfungen in den Krankenhäusern

Mit dem MDK-Reformgesetz wurden diese prospektiven Strukturprüfungen (§ 275d SGB V) durch den Medizinischen Dienst (MD) zum 1. Januar 2020 in den Kranken-

häusern eingeführt. Danach kann eine Klinik bestimmte Leistungen nur noch erbringen und abrechnen, wenn zuvor geprüft und bescheinigt wurde, dass bestimmte Strukturmerkmale eingehalten wurden, wie zum Beispiel Vorgaben zur Behandlungsleitung. Die Leistungen, die ein Krankenhaus erbringen und abrechnen kann, sind im Operationen- und Prozedurenschlüssel beschrieben; auch die Leistungen der psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhäuser. Welche Strukturmerkmale Voraussetzung für die Erbringung einer konkreten Leistung (OPS-Kodes) sind und vorab geprüft werden, ist im jeweiligen OPS-Kode festgeschrieben.

Voraussetzung für die Erbringung der OPS-Kodes für Psychiatrie und Psychosomatik ist seit 2021 die „Behandlungsleitung“ durch eine Fachärzt\*in für Psychiatrie und Psychotherapie/Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie oder Fachärzt\*in für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. In älteren Versionen des OPS wurde lediglich gefordert, dass eine Fachärzt\*in das multiprofessionelle Team leitet. Diese Formulierung ließ den Krankenhäusern noch mehr Gestaltungsspielraum.

### BPTK fordert OPS anzupassen

Nach den neuen Nutzungshinweisen zum OPS bedeutet „Behandlungsleitung“, dass die Planung, Koordinierung und Überwachung der Behandlung durch eine Fachärzt\*in erfolgen muss. Die Übernahme der Behandlungsleitung durch Psychotherapeut\*innen in Abstimmung mit einer Fachärzt\*in bleibt damit eingeschränkt und ist davon abhängig, wie restriktiv der MD die Anforderungen an die Behandlungsleitung auslegt.

Um weiterhin die etablierte Praxis in den Kliniken und den Organisationsspielraum der Krankenhäuser zu erhalten, hält die BPTK es deshalb für erforderlich, den OPS anzupassen. Die BPTK hat einen entsprechenden Änderungsvorschlag beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, das den OPS herausgibt, eingereicht.